

# Gehören Lehrer/innen zu den reichsten 10% in Deutschland?

**Beitrag von „Fallen Angel“ vom 27. März 2021 07:33**

## Zitat von MarieJ

Merkwürdigerweise schreibst du zum Schluss wieder, dass du keinem die Schuld geben willst. Das ist schon etwas widersprüchlich. Das Wort „Schuld“ ist hier einfach nicht angebracht.

Man ist nicht selbst „Schuld“, sondern man ist selbst mit dem eigenen Verhalten am Entstehen beteiligt. So wie bei den meisten Krankheiten, man muss nur entsprechend suchen/argumentieren. Das Bein bricht man sich ja z. B. weil man unaufmerksam war und gestolpert oder gar Skigefahren ist.

Von solchen Strickmustern sieht man aber auch bei anderen Erkrankungen besser ab (früher wurde gar von der „Krebspersönlichkeit“ gesprochen).

Der Fokus gehört auch in einer Therapien darauf, was man selbst - wenn möglich - zur Gesundung tun kann.

Ich meine lediglich, dass man *zu einem Teil* verantwortlich sein kann an seinem Burnout. Nicht, dass man zu 100% dafür verantwortlich ist. Ist bei den meisten Krankheiten (abgesehen von angeborenen oder genetischen) oder Verletzungen auch so.